

Technische Informationen
Verarbeitungs Hinweise
Sicherheits Datenblatt

Produkt : TIKALFLEX Cleaner
Stand : 07 / 2010 (Alle älteren Ausgaben sind mit Erscheinen dieser ungültig.)

Produkt-Sicherheitsdatenblatt

1. Stoff/Zubereitungs- und Firmenbezeichnung

Produktname: Tikalflex Cleaner
Haftgrundvermittler, Oberflächenreiniger

Anschrift/Telefon: Tikal GmbH
Werkstr. 6
22844 Norderstedt
Tel.: + 49 (0) 40 / 526 30 60 3
Fax: + 49 (0) 40 / 526 30 60 5

Auskunftgebender Bereich: Labor + 49 (0) 40 / 526 30 60 3

2. Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

Bezeichnung	CAS-Nr.	% (w/w)	Symbol	R-Sätze
Isopropanol	67-63-0	50 – 100%	F	R11, R36, R67
3-(2-Aminoethylamino) propyltrimethoxysilan	1760-24-3	< 1%	Xi	R41, R43, R52

3. Mögliche Gefahren

Gefahrenbezeichnung: F Leichtentzündlich

Besondere Gefahrenhinweise für Mensch und Umwelt: R 11 Leichtentzündlich

Klassifizierungssystem: Die Klassifizierung entspricht den aktuellen EG-Listen, ist jedoch ergänzt durch Angaben aus der Fachliteratur und durch Firmenangaben.

Zusätzliche Angaben: Bei Gebrauch Bildung explosiver/ leichtentzündlicher Dampf-Luftgemische möglich.

4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

Bei Unfall oder Unwohlsein sofort Arzt hinzuziehen (nach Möglichkeit dieses Sicherheitsdatenblatt vorzeigen).

Einatmen: Frischluft, Ärztlichen Rat einholen

Hautkontakt: Mit viel Wasser und Seife waschen. Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.

Augenkontakt: Augen bei geöffnetem Lidspalt mehrere Minuten unter fließendem Wasser abspülen und Arzt konsultieren.

Verschlucken: Sofort Arzt konsultieren.

5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

Geeignete Löschmittel: Kohlendioxid, Löschpulver oder Wassersprühstrahl. Größeren Brand mit Wassersprühstrahl oder alkoholbeständigem Schaum bekämpfen.

Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel: Wasservollstrahl

Besondere Gefährdung durch den Stoff oder die Zubereitung selbst, seine Verbrennungsprodukte oder entstehende Gase: Kann explosive Dampf-Luft-Gemische bilden.

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen: Aufgrund des Anteils organischer Lösungsmittel von Zündquellen fernhalten und Raum gut lüften. Dämpfe nicht einatmen.

Umweltschutzmaßnahmen: Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Eindringen in die Kanalisation, Gruben oder Keller verhindern. Bei der Verschmutzung von Flüssen, Seen oder Abwasserleitungen entsprechend den örtlichen Gesetzen die jeweils zuständigen Behörden in Kenntnis setzen.

Verfahren zur Reinigung/Aufnahme: Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder) aufnehmen. Aufgenommenes Material vorschriftsmäßig entsorgen. Für ausreichende Lüftung sorgen.

Zusätzliche Hinweise: Es werden Dämpfe organischer Lösungsmittel freigesetzt. Zündquellen fernhalten.

7. Handhabung und Lagerung

Hinweise zum sicheren Umgang: Nur verwenden an Plätzen mit ausreichender Luftabsaugung.

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz: Von Zündquellen fernhalten – nicht rauchen. Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladung treffen.

Zusammenlagerungshinweise: Von Lebensmitteln getrennt lagern.

Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen: Behälter dicht geschlossen an einem kühlen, gut gelüfteten Ort lagern.

Lagerklasse VCI: 3A

8. Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstungen

Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen: Für gute Lüftung sorgen. Dies kann durch lokale Absaugung oder allgemeine Abluft erreicht werden. Falls dies nicht ausreicht, um die Lösemitteldampf-konzentration unter den MAK-Grenzwerten zu halten, muß ein geeignetes Atemschutzgerät getragen werden.

Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten:

Isopropanol; CAS-Nr.: 67-63-0

Spezifizierung : TRGS 900-Grenzwerte in der Luft am Arbeitsplatz (D)
Wert : 500 mg/m³ / 200 ml/m³
Kategorie : 4
Bemerkungen : Y
Versionsdatum : 01.02.2000

Spezifizierung : TRGS 903-Biologische Arbeitsplatztoleranzwerte (D)
Parameter : Aceton / Vollblut / Expositionsende bzw. Schichtende
Wert : 50 mg/l
Versionsdatum : 01.08.1999

Spezifizierung : TRGS 903-Biologische Arbeitsplatztoleranzwerte (D)
Parameter : Aceton / Harn / Expositionsende bzw. Schichtende
Wert : 50 mg/l
Versionsdatum : 01.08.1999

Methanol (als Spaltprodukt); CAS-Nr.: 67-56-1
Spezifizierung : TRGS 900-Grenzwerte in der Luft am Arbeitsplatz (D)
Wert : 200 ppm / 270 mg/m³
Kategorie : 4
Bemerkungen : H, Y
Versionsdatum : 01.09.2001

Persönliche Schutzausrüstung:

Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen: Die übliche Vorsichtsmaßnahmen beim Umgang mit Chemikalien sind zu beachten. Bei der Arbeit nicht Essen und Trinken – Nicht Rauchen. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen. Mit Produkt beschmutzte Kleidung sofort ausziehen. Berührung mit der Haut und den Augen vermeiden.

Atemschutz: Atemschutz ist erforderlich an nicht ausreichend entlüfteten Arbeitsplätzen und bei der Spritzverarbeitung. Für kurzzeitigen Einsatz: Filterschutzmaske – Kombinationsfilter – Typ A-P2 (für Gase und Dämpfe organischer Verbindungen mit Siedepunkt über 65°C / Partikelfilter – Kennfarbe: braun/weiß).

Handschutz: Chemikalienbeständige Schutzhandschuhe aus Neoprenkautschuk, Nitrilkautschuk, Viton, Butylkautschuk, PVC, Naturlatex, Speziallamine. Da es sich um eine Lösungsmittelgemisch handelt, haben die genannten Handschuhmaterialien für die Einzelbestandteile nur eine mittlere bis kurze Durchdringungszeit (ca. 30 bis 120 min). Am besten geeignet sind Laminat-Handschuhe aus mehreren Materialschichten, deren Durchdringungszeit beim Hersteller erfragt werden sollte.

Einmal-Handschuhe sind nur als Spritzschutz geeignet.
Augenschutz: Dichtschließende Schutzbrille benutzen.

9. Physikalische und chemische Eigenschaften

Form	:	flüssig
Farbe	:	klar
Geruch	:	charakteristisch
pH-Wert (Wasser, 20°C)	:	nicht anwendbar
Siedepunkt	:	82°C
Schmelzpunkt	:	-89°C
Flammpunkt	:	12°C
Explosionsgrenzen in Luft	:	2 – 12 Vol %
Zündtemperatur	:	425°C
Dampfdruck bei 20°C	:	43 hPa
Löslichkeit/Mischbarkeit in Wasser (20°C)	:	mischbar
Spezifische Dichte (20°C)	:	0,87 g/cm ³

10. Stabilität und Reaktivität

Zu vermeidende Bedingungen: Keine bei bestimmungsgemäßer Verwendung.

Zu vermeidende Stoffe: Keine gefährlichen Reaktionen bekannt.

Gefährliche Zersetzungsprodukte: Keine gefährlichen Zersetzungsprodukte bei sachgerechter Lagerung und Handhabung.

11. Angaben zur Toxikologie

Erfahrungen aus der Praxis:

An der Haut: Reizt Haut und Schleimhäute

Am Auge: Reizwirkung

Sensibilisierung: Keine sensibilisierende Wirkung bekannt.

12. Angaben zur Ökologie

Weitere Hinweise zur Ökologie:

Nicht in das Grundwasser, in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen.

13. Hinweise zur Entsorgung

Stoff / Zubereitung:

Empfehlung: Nicht ausgehärtete Produktreste: Sondermüll – Ausgehärtete oder getrocknete Produktreste: Hausmüll bzw. Gewerbemüll – örtliche Vorschriften beachten.

Abfallschlüssel: Europäischer Abfallkatalog: 08 04 09: Klebstoff- und Dichtungsmassenabfälle, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten.

Hinweis: Die Abfallklassifizierung kann sich je nach Einsatzgebiet des Produktes ändern. Bitte EG-Richtlinie 2001/118/EC beachten.

Ungereinigte Verpackung:

Empfehlung: Verpackungen sind restzuentleeren. Restentleerte Verpackungen mit ausgehärteten Produktanhaftungen können dem Recycling zugeführt werden. Verpackungen mit nicht ausgehärteten Produktresten sind wie der Stoff zu entsorgen.

14. Angaben zum Transport

Landtransport ADR/RID:

Klassifizierung:

Klasse: 3 **Kemler-Zahl:** 33
Stoffnummer: 1993 **Klassifizierungscode:** F1

Bezeichnung des Gutes: Entzündbarer Flüssiger Stoff, n.a.g.

Gefahrauslöser: Isopropanol (Isopropylalkohol)

Verpackung:

Verpackungsgruppe: II
Gefahrzettel: 3

Seeschifftransport IMDG/GGVSee:

Klassifizierung:

IMDG-Code: 3 **IMDG-Page:** 3230
UN-Nummer: 1993 **Marine Poll.:** -
MFAG-Tafel: 305 **EmS-Nummer:** 3-06

Bezeichnung des Gutes: Flammable liquid, n.o.s.

Gefahrauslöser: Propan-2-ol

Verpackung:

Verpackungsgruppe: II

Gefahrzettel: 3

Lufttransport ICAO-TI und IATA-DGR:

Klassifizierung:

Klasse: 3
UN-Nummer: 1993

Bezeichnung des Gutes: Flammable liquid, n.o.s.

Gefahrauslöser: Propan-2-ol

Verpackung:

Verpackungsgruppe: II
Gefahrzettel: 3

15. Vorschriften

Kennzeichnung nach EG-Richtlinie:

Kennbuchstabe/n und Gefahrenbezeichnung/en des Produkts

F; Leichtentzündlich

Xi; Reizend

R-Sätze:

R11: Leichtentzündlich

R36: Reizt die Augen

R67: Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen

S-Sätze:

S7: Behälter dicht geschlossen halten

S16: Von Zündquellen fernhalten – Nicht rauchen

S23.1: Dampf/Aerosol nicht einatmen

S26: Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit Wasser abspülen und Arzt konsultieren

S38: Bei unzureichender Belüftung Atemschutzgerät anlegen

S51: Nur in gut belüfteten Räumen verwenden

Besondere Kennzeichnung bestimmter Zubereitungen:

99 Enthält 3-(2-Aminoethylamino)propyltrimethoxysilan; Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

Nationale Vorschriften:

Verordnung über brennbare Flüssigkeiten

VbF-Klasse: B

Technische Anleitung zur Reinhaltung der Luft

Summe organischer Stoffe der Klasse III: 95 – 100%

Wassergefährdungsklasse

Klasse: 1 gemäß VwVwS

16. Sonstige Angaben

Dieses EG-Sicherheitsdatenblatt wurde gemäß der Richtlinie 91/155/EWG erstellt.